

Infrastrukturplanungen Bahnknoten München

Stand: 24.06.2015

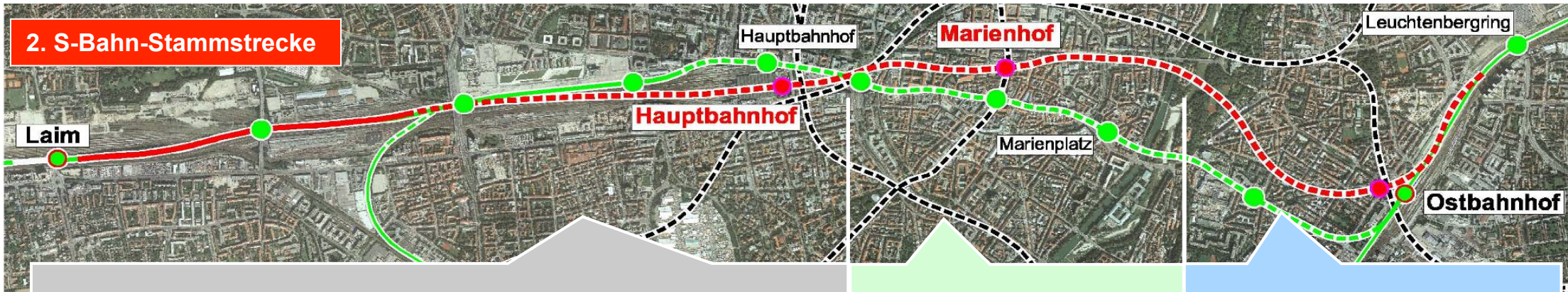
Inhalte

- Planungsphilosophie und Zeithorizonte
- Bahnknoten München, 2. Stammstrecke
- 13-Punkte-Sofortprogramm
- Regionalverkehrsprojekte Poccistraße und Modernisierung München Hbf
- Pönaleprojekte

Planungsphilosophie und Zeithorizonte

- Entwicklungskonzept Bahnknoten München der Bayerischen Staatsregierung von Anfang 2010
- In diesem Konzept werden Einzelmaßnahmen zu einem integrierten Konzept zusammengefasst (keine isolierte Betrachtung von Einzelmaßnahmen)
- Bestandteile des Entwicklungskonzeptes Bahnknoten München sind:
 - 2. Stammstrecke mit netzergänzenden Maßnahmen
 - GVFG-Maßnahmen mit Beteiligung des Bundes, z.B. Neufahrner Kurve, S7 nach Geretsried
 - Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes von überregionaler Bedeutung, z.B. Ausbaustrecken ABS 38 München – Mühldorf – Freilassing
- Elemente des Entwicklungskonzepts, die bereits vor Realisierung der 2. Stammstrecke einen Nutzen bringen, sollen vorgezogen werden („13-Punkte-Sofortprogramm“ vom Mai 2012).
- Zusätzlich zum Entwicklungskonzept *kleine* Ausbauten der Infrastruktur zur Verbesserung der Pünktlichkeit im Rahmen sogenannter Pönaleprojekte (z.B. Ergänzung Signale, Geschwindigkeitsanhebungen).

Planungen: 2. Stammstrecke Streckenübersicht



PFA 1

Laim – Stachus

Oberirdischer Bereich und Tunnelabschnitt
einschließlich Station Hauptbahnhof

PF-Beschluss liegt vor (Datum 10.6.2015).

PFA 2

Stachus - Isar

Tunnelabschnitt
& Station Marienhof

PF-Beschluss ist
rechtskräftig.

PFA 3 neu

Isar – Ostbahnhof -
Leuchtenbergring

Tunnelabschnitt

Erörterung abgeschl.
PF-Beschluss steht aus.

Planungen: 2. Stammstrecke

Nächste Schritte

- 2015
 - Planfeststellungsbeschluss PFA 3
 - Ausschreibung eines Teils der Hauptbauleistung
 - Aufbauend auf den Ausschreibungsergebnissen sog. sachgerechte Kostenermittlung als Grundlage für die endgültige Entscheidung über den Bau der 2. Stammstrecke

- Ende 2015 / 2016
 - Entscheidung zur Gesamtfinanzierung

Bahnknoten München: Netzergänzende Maßnahmen

- Verlängerung LZB bis Pasing
- Zusätzlicher Bahnsteig Markt Schwaben (S2 Ost)
- Niveaufreier Abzweig Westkreuz (S6/S8 West)
- Wendegleis Weißling (S8 West)
- Ausbau der Strecke zum Flughafen auf 140 km/h
- Begegnungsabschnitt St. Koloman (S2 Ost)
- Begegnungsabschnitt Seefeld-Hechendorf (S8 West)

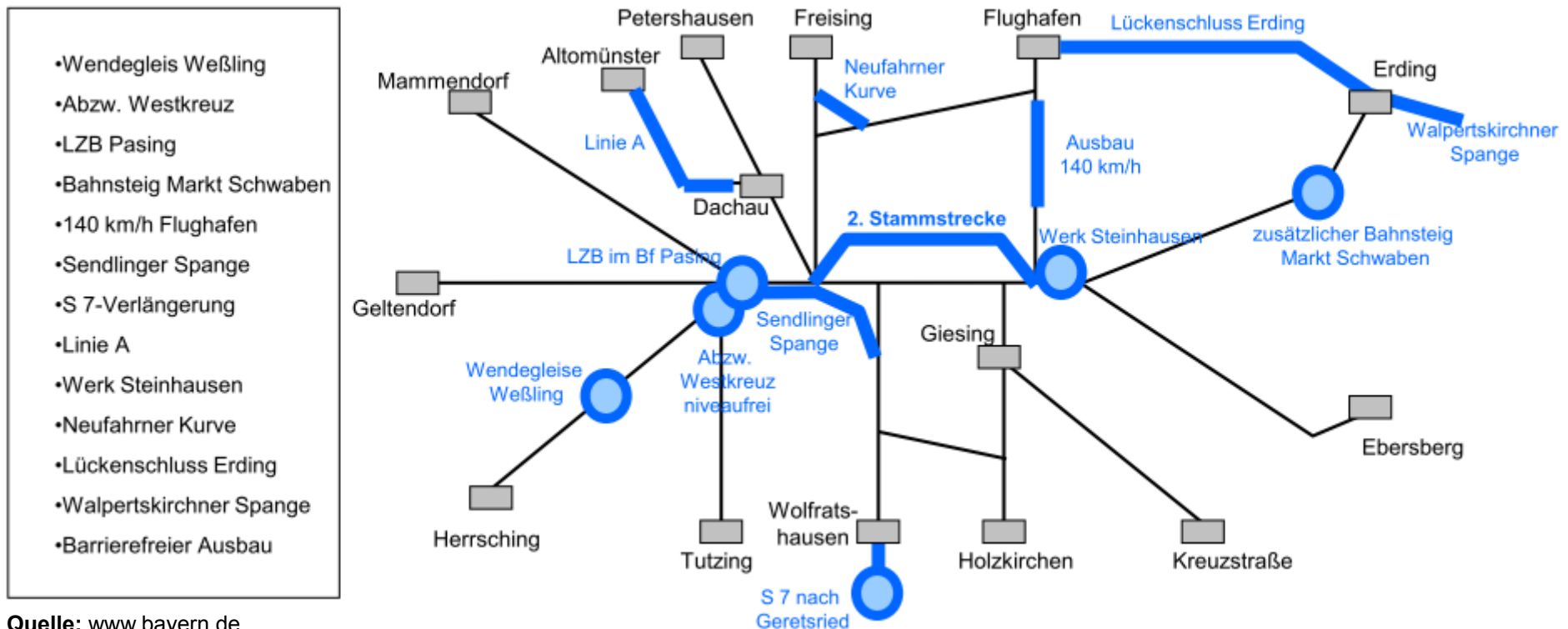
Vorgezogen ins 13-
Punkte-Sofortprogramm

Inbetriebnahme zu-
sammen mit der
2.-Stammstrecke

13-Punkte-Sofortprogramm

Anfang Mai 2012 hat die bayerische Staatsregierung ein 13-Punkte-Sofortprogramm „Qualität im Münchner S-Bahn-System“ beschlossen.

Die Maßnahmen können zu qualitativen Verbesserungen im S-Bahnnetz beitragen und sollen möglichst noch vor der 2. Stammstrecke realisiert werden.



Ausbau und Elektrifizierung Dachau - Altomünster

Inbetriebnahme 12/2014 erfolgt



Foto: Florian Kreibe

■ Beschreibung der Maßnahme:

- Elektrifizierung der Linie A von Dachau bis Altomünster (29,9 km)
- 3 km Begegnungsabschnitt bei Schwabhausen
- Kreuzungsbahnhof Erdweg
- Geschwindigkeitserhöhung
- Neubau aller Bahnsteige in bedarfsgerechter Länge und Höhe
- barrierefreier Ausbau

■ Verkehrlicher Nutzen:

- Halbstundentakt zur HVZ zwischen Dachau und Altomünster
- Durchbindung nach München nach München ganztags im Stundentakt
- Verkürzung der Reisezeit von 40 min auf 34 min

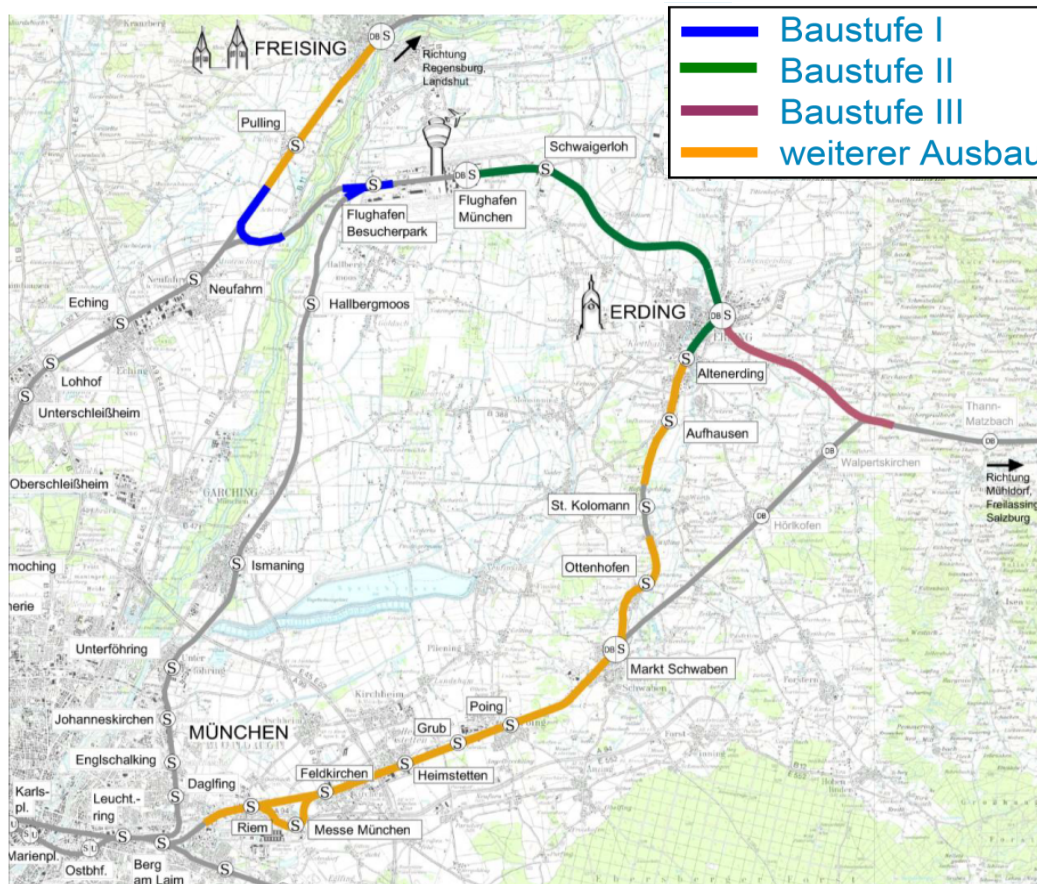
Barrierefreier Ausbau von S-Bahn-Stationen Raum München

- Rahmenvertrag: Freistaat Bayern – DB Station&Service AG
→ sog. „Bayern-Paket“
- Vertragsvolumen: 60 Mio. € (gesamter Freistaat)
- Vertragslaufzeit: 2013-2018

Planung und Realisierung finanziert	Planung finanziert, Realisierung in Prüfung
Buchenau (Oberbay); Feldkirchen (b. München); Heimstetten; Höllriegelskreuth; Lohhof; Markt Schwaben; München-Perlach; München St. Martinstraße; München Riem (Pbf); Poing; Weißling	Gilching-Argelsried, Stockdorf

- Maßnahmen aus dem vorhergehenden Vertrag:
 - Barrierefreier Ausbau Unterschleißheim und Isartor
 - Nachrüstung Blindenleitstreifen im Stammstreckentunnel in Prüfung

Planungen: Erdinger Ringschluss Baustufenkonzept



- **Baustufe I:** Neufahrner Kurve; Flughafenbereich West
- **Baustufe II:** Lückenschluss Erding - Flughafen
- **Baustufe III:** Walpertskirchner Spange
- **Weiterer Ausbau:** Neufahrn Nord – Freising, Berg am Laim – Markt Schwaben, Messeanbindung, Markt Schwaben - Erding

Quelle: Qualifizierte Aufgabenstellung Erdinger Ringschluss – Baustufe II Nordeinführung vom 18.01.2012

Planungen: Erdinger Ringschluss

Sachstand

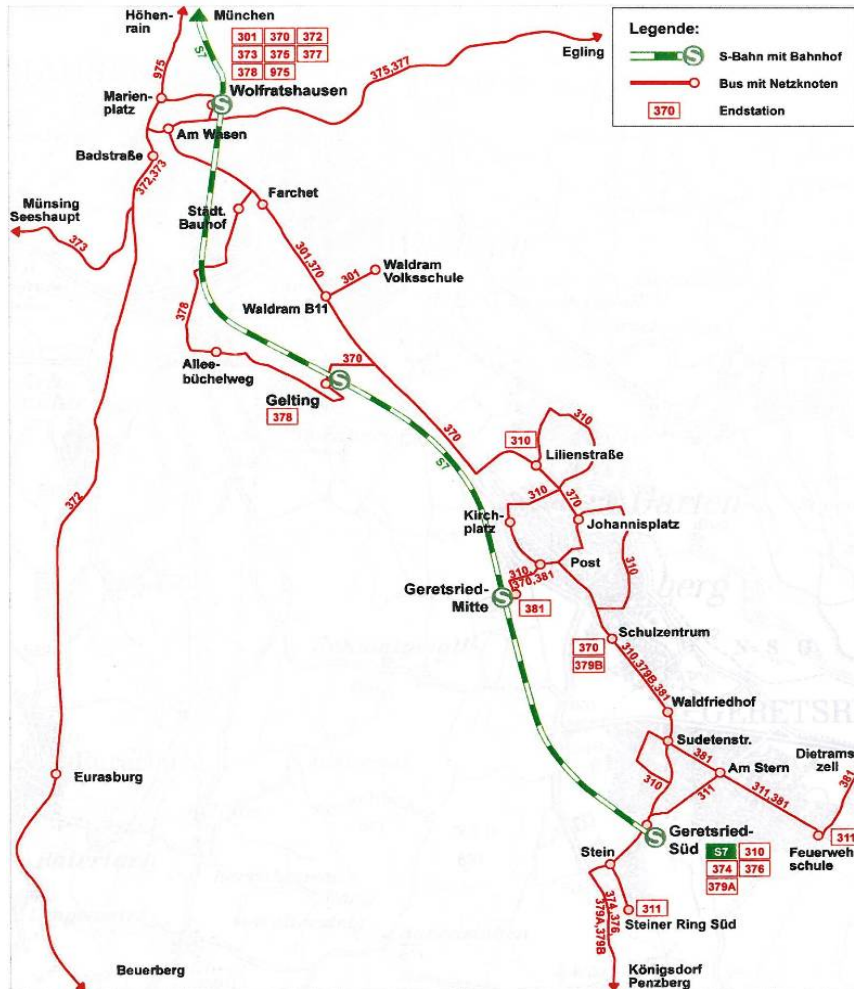
- Baustufe I – Neufahrner Kurve
 - Baubeginn in 2014
 - Inbetriebnahme geplant für Ende 2018
- Baustufe I – Überwerfung Flughafen West:
 - Planfeststellungsverfahren läuft
- Baustufe II
 - Flughafen – Schwaigerloh: Planfeststellungsunterlagen im August 2014 eingereicht
 - Stadtbereich Erding: Entwurfs- und Genehmigungsplanung in Arbeit
- Baustufe III
 - Vorplanung weit fortgeschritten
 - Entwurfs- und Genehmigungsplanung im April 2015 gestartet
- Weiterer Ausbau
 - Zeitplan noch nicht belastbar

Erdinger Ringschluss Baumaßnahme Neufahrner Kurve



Fotos links und oben: DB Projekt Bau GmbH
Foto rechts: Autobahndirektion Südbayern, Sachgebiet Schieneninfrastruktur

Planungen: S7 Verlängerung nach Geretsried Strecke: Wolfratshausen – Geretsried



Quelle: Intraplan Consult GmbH

■ Beschreibung der Maßnahme

- Verlängerung der S7 von Wolfratshausen nach Geretsried (8 km; eingleisig)
- Neubau der Stationen Gelting, Geretsried-Mitte, Geretsried-Süd

■ Verkehrlicher Nutzen

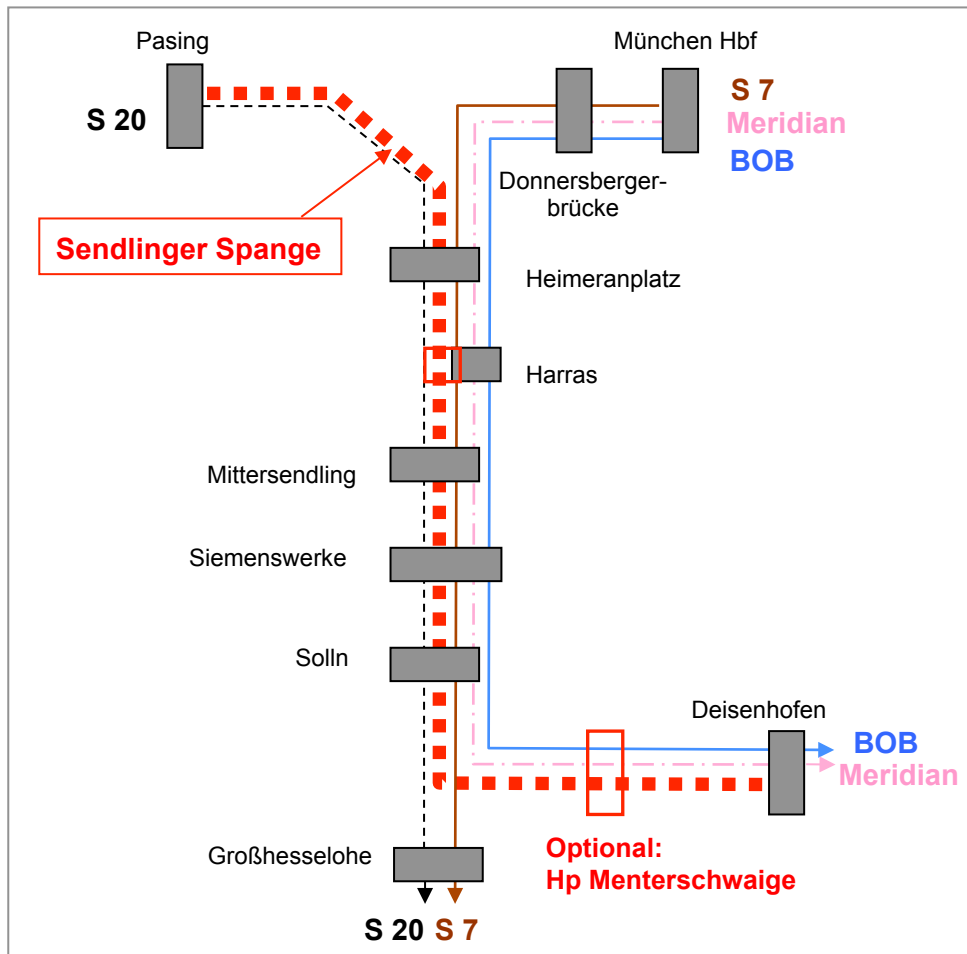
- Anschluss Geretsried (ca. 23.500 Einwohner) an das Münchner S-Bahnnetz
- Verlagerung des MIV zum SPNV

■ Sachstand

- Planfeststellungsverfahren läuft
- Unterfahrung der Sauerlacher Straße in Wolfratshausen durch die S-Bahn möglich, wenn die Region mitfinanziert
- Vsl. Bauzeit: mind. 3 Jahre

Planungen: Sendlinger Spange

Strecke: Pasing – Heimeranplatz – Solln – Deisenhofen



Quelle: BEG

■ Beschreibung der Maßnahme:

- Umbau Heimeranplatz West zum Kreuzungsbahnhof
- Neubau Überleitverbindung Laim Rbf in die bestehende Stammstrecke

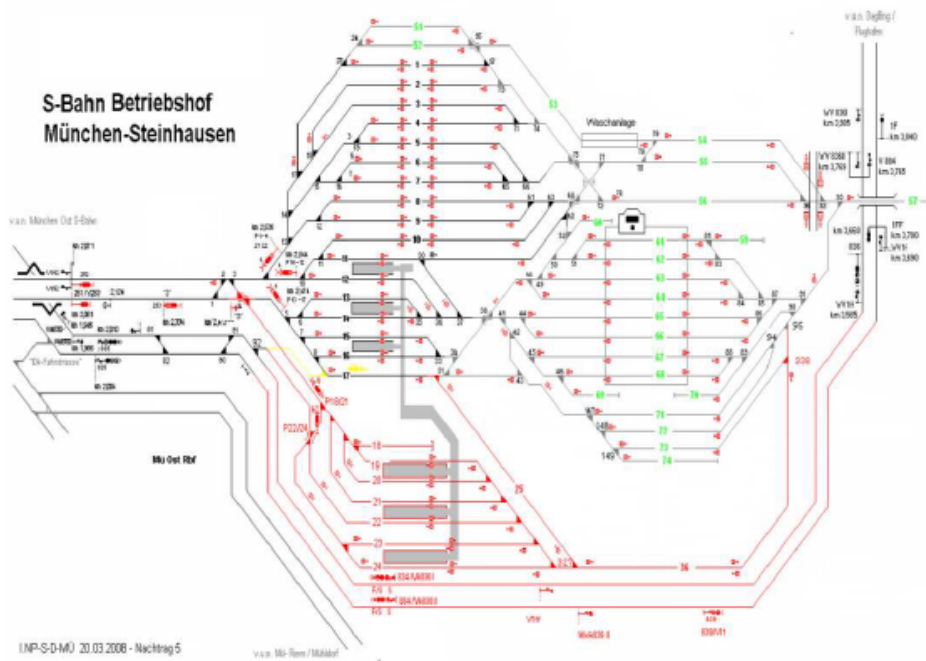
■ Verkehrlicher Nutzen:

- Ausweichmöglichkeit im Störfall im Stammstreckenbereich

■ Sachstand:

- Unterzeichnete Verkehrliche Aufgabenstellung liegt vor.
- Finanzierung und Zeitplan in Abstimmung.

Planungen: Werk Steinhausen Erweiterung der Abstellanlage Steinhausen



Quelle: DB Netz AG

- Beschreibung der Maßnahme:
 - Verschwenkung S8
 - Zusätzliche Abstellplätze für S-Bahn-Züge
 - Neue Innenreinigungsbühnen
 - Doppelseitige Anbindung der Gleise
 - Neubau elektronisches Stellwerk
- Verkehrlicher Nutzen:
 - Flexiblere Betriebsabwicklung
 - Qualitätsverbesserung
- Sachstand:
 - Pf-Beschluss vom 30.12.2011
 - Finanzierung und Zeitplan in Abstimmung

Regionalverkehrsprojekte

- **Neubau Regionalzughalt Poccistraße**
 - 1 Inselbahnsteig
 - Barrierefreier Zugang über Aufzug, neue Treppe zur U-Bahn für schnellen Umstieg
 - Reisezeitverkürzung von Mühldorf/Rosenheim in den Münchener Südwesten
 - Verkehrswertuntersuchung positiv, Verkehrliche Aufgabenstellung unterzeichnet.
 - Finanzierung und Zeitplan in Abstimmung

- **Modernisierung München Hbf Gl. 5-11**
 - Holzkirchener Flügelbahnhof (Gl. 5-10):
 - Barrierefreier Ausbau
 - Bahnsteigaufhöhung auf 76 cm
 - Teilweise Überdachung der Bahnsteige
 - Haupthalle:
 - Teilweise Aufhöhung Bahnsteig Gl. 11
 - IBN jeweils vsl. 2018



Pönaleprojekte

Prinzip und Zweck

- Finanzierung aus Pönalezahlungen der Verkehrsunternehmen für Verfehlung der Pünktlichkeitsvorgaben
- Alleiniger Zweck bei Infrastrukturmaßnahmen aus Pönalemitteln: Verbesserung der Pünktlichkeit
- Maßnahmen, die seit 2013 in Betrieb gingen:
 - Ertüchtigung Bahnübergang Balanstraße für 80 km/h (zuvor 40 km/h)
 - Blockverdichtung Feldafing
- Blockteilung Türkenfeld (S4-West)
 - Dichtere Zugfolge Regionalzug – S-Bahn
 - Verbesserte Pünktlichkeit durch Gewinn von Pufferzeit
 - IBN vsl. 10/2015